

Presseinformation

Orth/Donau, 13.9.2013

Fluss-ExpertInnen aus aller Welt on tour im Nationalpark Donau-Auen!

Die 5. European River Restoration Conference versammelt dieser Tage über 300 Fachleute aus 32 Nationen in Wien.

Gestern standen Exkursionen am Programm – zahlreiche TeilnehmerInnen besichtigten die erfolgreichen Rückbau-Projekte im Nationalpark Donau-Auen.

Die **5. European River Restoration Conference**, die von 11. bis 13. September 2013 in Wien stattfindet, bietet Fachleuten aus aller Welt Gelegenheit, ihre Erfahrungen betreffend Schutz und der Renaturierung von Flüssen auszutauschen. ExpertInnen und Entscheidungsträger – darunter auch **EU-Umweltkommissar Jan Potocnik** – diskutieren hier gemeinsam über die Zukunft der europäischen Flüsse und die wichtigsten Ziele für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Bei der dreitägigen Veranstaltung mit Workshops, Referaten und Exkursionen werden vor allem praktische Beispiele aufgezeigt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den Erfahrungen an der Donau, speziell im Nationalpark Donau-Auen.

Nationalparkdirektor Carl Manzano war eingeladen, als Key-Note-Speaker am ersten Konferenztag die Erfahrungen mit den bereits realisierten Rückbauprojekten im Schutzgebiet zu präsentieren.

Gestern, 12. September unternahm weiters eine Gruppe von **110 TeilnehmerInnen** einer Schlauchboot-Tour im Nationalpark Donau-Auen - damit war auch die Kapazitätsgrenze der Exkursions-Bootsflotte des Nationalparks erreicht!

Man überzeugte sich vor Ort von der Wirkung der hier an der Donau und ihren Seitenarmen schon **gesetzten Maßnahmen** wie Gewässervernetzung und Uferrückbau sowie auch von den Fortschritten im aktuellen **Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg**.

Exkursionsteilnehmerin **Klára Kerpely vom WWF Ungarn**, Projektmanagerin für Flussrevitalisierung, fasste ihre Eindrücke des Nachmittags zusammen:

„Ich bedanke mich beim Nationalpark-Team für die umfassenden Informationen und die hervorragende Vorbereitung dieser Tour – unsere ExkursionsleiterInnen konnten alle Fragen des Fachpublikums fundiert beantworten. Es ist weiters für mich beeindruckend, was hier an der Donau an Renaturierungen bereits umgesetzt wurde. Derartige Maßnahmen auch an der ungarischen Fließstrecke zu ermöglichen, lautet unsere Vision.“

Als weiteres Highlight der Konferenz wurde gestern, 12. September abends im Rahmen eines Galadiners der erste **European River Prize** vergeben, als Siegerprojekt ging die

Internationale Kommission zum Schutz des Rheins hervor.
Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger!

Mehr zur European River Restoration Conference: www.errc2013.eu

Presse-Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-16, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen